

Die Anschlüsse der 3 Elektrizitätswerke betragen am 31./12. 1909: 80 855 Glühlampen, 245 Bogenlampen, 291 Apparate, 4191 Motore mit 6264 PS., zus. 10402 Kilowatt; die Anzahl der angeschlossenen Konsumenten erhöhte sich Ende 1909 auf 9118 Konsumenten mit 5486 Hausanschlüssen u. 9093 Zählern. Dem erhöhten Anschluss entsprechend, hat auch die Stromabgabe eine wesentliche Steigerung erfahren, sie betrug in Kilowattstunden:

	1906	1907	1908	1909
Für Licht . . . . .	475 517	612 011	745 345	837 289
„ Kraft . . . . .	1 148 771	1 736 230	1 952 638	2 213 385
„ Strassenbeleuchtung . . . . .	58 330	81 937	112 361	111 586
„ Bahnhöfe . . . . .	31 904	47 138	43 640	41 388
„ Selbstverbrauch . . . . .	270 482	450 646	—	—
	1 985 004	2 927 962	2 853 984	3 203 648

Im Jahre 1910 wurde das Elektrizitätswerk an der Pleisse erworben.

**Kapital:** M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./12. 1899 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, ausgegeben zum Nennwert. Nochmalige Erhöhung lt. G.-V. v. 1910 um M. 2 500 000 (auf M. 4 500 000).

**Anleihen:** I. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1900, rückzahlbar zu 105%, 1000 Stücke Nr. 1<sup>A</sup>—1000<sup>A</sup> zu M. 1000 und 1000 Stücke Nr. 1<sup>B</sup>—1000<sup>B</sup> zu M. 500, lautend auf den Namen des Bankhauses E. Heimann, Breslau und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch Auslos. oder Künd. ab 1903; Verlos. im Juli (erste 1903) mit mind. M. 30 000 jährlich; ab 1903 beliebige Verstärkung zulässig. Eine hypoth. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor Tilg. dieser Anleihe eine neue Anleihe aufzunehmen; welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das Vermögen der Ges. einräumt als den Inhabern der gegenwärtigen Anleihe. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Frist. Zahlstellen: Berlin: Gesellschaftskasse, Berliner Handels-Ges.; Breslau: E. Heimann. In Umlauf Ende 1909: M. 1 320 000. Kurs in Breslau Ende 1901—1909: 99.50, 101.75, 104.25, 105.25, 104.50, 103, 100.25, 102, 102.50%. Aufgelegt 18./12. 1900 durch E. Heimann in Breslau zu 99.50%. Eingeführt Jan. 1901.

II. M. 3 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1910, Stücke à M. 1000 (Nr. 1001—4000), rückzahlbar zu 105%. Tilg. ab 15./6. 1916 durch Verlos.; ab 1916 auch verstärkte oder Tilg. oder Gesamtkündig. zulässig. Zulassung in Berlin am 9./6. 1910 beantragt. Zahlstelle: Wie bei Anleihe I u. Berlin: Disconto-Ges., Bank für Handel u. Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Leo & Co., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Hardy & Co., G. m. b. H., Nationalbank für Deutschl., A. Schaaffhaus. Bankverein.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Angestellte, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Elektrizitätswerk an der Lungwitz 6 115 917, do. Jahnsdorf 336 524, do. Burkhardtsdorf 216 066, Besteueranlagen 7583, Effekten-Kaut. 3227, Debit. 442 428. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Schuldverschreib. 1 320 000, do. Zs.-Kto 1000, do. Aufgeld-Kto 66 050, R.-F. 200 000, Disp.-F. 389 248, Tilg.-F. Elektr.-Werk a. d. Lungwitz 304 618, Ern.-F. do. 291 808, Tilg.-F. Elektr.-Werk Jahnsdorf 6101, Ern.-F. do. 15 362, Tilg.-F. Elektr.-Werk Burkhardtsdorf 3753, Ern.-F. do. 11 508, Zinsscheine 29 756, Grat.-Kto 1617, Kredit. 2 210 897, Div. 240 000, Grat. 8000, Tant. an A.-R. 17 694, Vortrag 4330. Sa. M. 7 121 747.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Steuern 32 198, Zs. 88 825, Schuldverschreib.-Zs. 59 400, Hypoth.-Zs. 250, Verwalt.-Kosten 15 185, z. Tilg.-F. Lungwitz 62 628, z. Ern.-F. do. 89 342, z. Tilg.-F. Jahnsdorf 3425, z. Ern.-F. do. 8394, z. Tilg.-F. Burkhardtsdorf 2151, z. Ern.-F. 172 250, Gewinn 270 025. — Kredit: Vortrag 5077, Geschäftsgewinn 633 057. Sa. M. 638 135.

**Kurs:** Die Aktien sind an keiner Börse eingeführt.

**Dividenden 1898—1909:** 5½, 6½, 8, 7, 8, 9, 11, 12, 10, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Franz Strandt, Kurt Loebinger, Stellv. Otto Hallbauer, Alex. Augustin.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Baurat Gen.-Dir. Dr. Emil Rathenau, stellv. Vors. Komm.-Rat Paul Mamroth, Dir. Leopold Aschenheim, Berlin; Komm.-Rat Dr. jur. Georg Heimann, Breslau. **Zahlstellen:** Für Div.: Wie bei Anleihe I. \*

## Oberstein-Idarer Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft,

Sitz in **Oberstein.**

**Gegründet:** 7.11. 1899. Sitz: Während der ersten 5 Geschäftsjahre Idar, während der darauf folgenden 5 Jahre Oberstein und dann alle 5 Jahre beide Städte abwechselnd. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Letzte Statutänd. 20./3. 1902, 29./2. 1904 u. 25./5. 1907.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb von elektrischen Anlagen. Die Ges. hat eine elektrische Licht- und Kraftstation errichtet und eine elektrische Bahn zwischen Oberstein und Idar erbaut. Mit der Schuckert-Ges. in Nürnberg ist im Febr. 1904 ein Vertrag geschlossen worden. Ende 1909 waren angeschlossen: 7800 Glühlampen, 26 Bogenlampen, 422 Motore, 73 Apparate.